



Medienmitteilung

Glarus Nord setzt weiterhin auf E-Service public

Obschon die Gemeinde Glarus Nord für den einzelnen Bürger durchschnittlich eine grössere räumliche Distanz zu den Gemeindehäusern an den drei Standorten Niederurnen, Oberurnen und Näfels aufweist als vor der Gemeindestrukturreform, sind die Wege zu den Schalter-Dienstleistungen in der neuen Gemeinde Glarus Nord bedeutend kleiner geworden.

Die Gemeinde Glarus Nord war bereits seit Beginn der operativen Geschäftstätigkeit bestrebt, sämtliche Dienstleistungen auf allen möglichen Kanälen anzubieten. Dies, soweit es die gesetzlichen Rahmenbedingungen erlauben: So konnten bereits zu Beginn Dokumente wie Wohnsitzbestätigungen oder Heimatausweise bequem via Telefon oder Internet bestellt werden.

Bürgerfreundlichkeit durch Flexibilität

Mittlerweile ist das Dienstleistungsangebot der Gemeinde markant gewachsen: Nicht nur, dass sämtliche Formulare und Unterlagen über das Internet bezogen werden können. Vielmehr besteht auch die Möglichkeit, die kostenpflichtigen Dienstleistungen auch gleich bequem Kreditkarte online zu bezahlen. Vor allem bei den SBB-Tageskarten erfreut sich diese Dienstleistung, die im Kanton Glarus nur die Gemeinde Glarus Nord anbietet, grosser Beliebtheit.

Seit geraumer Zeit ist es für Neuzuzüger sogar möglich, sich bei der Gemeinde ohne Schalterkontakt anzumelden. Eine Einschränkung besteht dahingehend, dass diese Dienstleistung aus fremdenpolizeilichen Gründen bislang nur für Schweizer Bürger angeboten werden kann. Ziehen die ausländischen Staatsangehörigen aus dem EU-Raum jedoch aus einer Schweizer Gemeinde nach Glarus Nord, ist ein persönliches Erscheinen am Schalter der Gemeinde nicht notwendig.

Online-Zahlungsmittel führt zu guten Ergebnissen bei der Bevölkerungsbefragung

Diese breite Palette an Angeboten führte in der Bevölkerungsumfrage im letzten Quartal des Jahres 2013 zu Bestnoten, als die Arbeit des Einwohneramtes, mit denen die Bewohnerinnen und Bewohner durchschnittlich die meisten Berührungspunkte haben, überdurchschnittlich hoch bewertet wurde.

Für diejenigen Einwohnerinnen und Einwohner, welche den persönlichen Kontakt nach wie vor bevorzugen, hat die Gemeinde des Weiteren per 1. März 2014 die Schalteröffnungszeiten angepasst. So sind die Gemeindehäuser Näfels und Oberurnen neu auch am Freitagnachmittag geöffnet, während in Niederurnen der bewährte Montagabenddienst mit Schalterbetrieb bis 19 Uhr weiterhin angeboten wird.

ane, 2. April 2014